

AshleySpring

Nigra - die Traurige

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Ja, 'Hirst' scheint Sirius Black einfach nicht mehr aus dem Kopf zu gehen, und nicht ohne Grund, denn sie birgt ein großes Geheimnis, was den Rumtreibern helfen könnte. Wäre da nur nicht dieser Kleinkrieg, Lilys Hass auf Potter und Black und dann noch dieser komische Austauschschüler Buddy Corona...

zwischendurch taucht dann auch noch 'sniffly' auf, der seinerseits eine große Rolle hat. Übrigens, Voldi fehlt auch nicht ;)

@diese Story ist umbenannt und hieß vorher: Love is killing...ME!

Vorwort

Dies alles sind Personen J.K.Rowlings, bis auf 'Buddy' Corona und Charlotte Hirst... außerdem verdiene ich hiermit kein Geld und der Danke gehört eig J.K.Rowling ;) =)

Inhaltsverzeichnis

1. Hirst
2. Wetten, dass..

Hirst

So, mein erstes Chap. Und jetzt nicht lange rumtrödeln, los gehts, nur noch eine Sache, ich such noch ne Betaleserin oder n Betaleser, bei Interesse bitte melden ;D

Tatarata! Das erste Chap!

„Nun sitzen wir hier schon *drei* Stunden, Tatze, und wir haben immer noch keine Antwort auf deine Frage! Wieso glaubst du, dass an Hirst irgendwas besonderes ist? Nur, weil du noch keine Kerbe von ihr bekommen hast?“ Der Junge mit kurzem strubbeligem Haar grinste belustigt. „Lass die Kerben aus dem Spiel. Aber ich weiß auch nicht. Hast du sie dir nicht mal angesehen? Sie erinnert mich an irgendwen, aber mir fällt einfach nicht ein, an wen. Und außerdem haben wir wegen ihr letztes Schuljahr sau viele Strafarbeiten bekommen, und sie hat den Ruhm eingeheimst, weil die Lehrer sie ja *so nett und brav* finden.“

James verdrehte nur die Augen. Hatte Hirst seinem schwarzhaarigen Freund den Kopf verdreht? Sirius Black, der Casanova mit den schulterlangen, elegant ins Gesicht fallenden Haaren hatte schon mit fast jedem Mädchen aus Hogwarts geflirtet, und nur zwei von ihnen ließen sich nicht um en Finger wickeln. Die eine war die schwarzhaarige Hirst und die andere war Lilian Evans, mit ihr hatte Sirius es nur einmal versucht, bis James Potter wütend erzählt hatte, *wie sehr* er die rothaarige Schönheit mit den tollen hellgrünen Augen mochte.

Aber Charlotte Hirst ließ ihm einfach keine Ruhe. Ja, sie hatte ein Geheimnis, dass wusste Sirius, doch selbst die, mittlerweile nicht mehr zählbaren, Stunden, welche die Rumtreiber schon in der Bibliothek abgesehen hatten, hatten noch nichts genützt. „Ja, stimmt schon, aber glaubst du nicht auch, dass die Kerben dein Problem mit Hirst sind?“ Sirius wollte etwas erwidern, doch eine Stimme unterbrach sie. „Was für Kerben sind welches Problem zwischen Black und mir?“ Fragte die zarte Stimme von Charlotte.

„Das geht *dich* überhaupt nix an, Hirst. Jetzt hau ab, wir haben zu tun.“ Zischte Sirius. „Okay.“ James schaute zur Schwarzhaarigen auf, die sich grade eine der hellblauen Strähnen, die ihrem Zopf entflohen waren, strich. Es war mal ganz was neues, dass Charlotte Sirius recht gab. Sie schien wohl etwas im Schilde zu führen. Mit schnellen Schritten war sie unter dem Baum auf dem Hogwartsgelände vorgetreten und ging jetzt zur großen Wiese neben dem See, in dem der Riesenkraken wohnte.

Sie ging direkt auf eine Person zu. Sie hatte kinnlange, fettige Haare, eine blasse Haut und sah ein wenig ungepflegt aus. [A/N: Tja, wen mein ich wohl^^] James gab Sirius einen Knuff. „He, guck mal, Hirst hat irgendwas mit Schiefelus vor. Komm, das sehen wir uns an!“ Auch Sirius klappte jetzt das Buch zu und wandte sich aufmerksam den beiden Sechstklässlern zu. „Hallo Sniffly!“ Severus Snape drehte sich zu dem Mädchen um und als er sie erkannte, verengten sich seine Augen zu Schlitzeln. „Hirst! Was willst du schon wieder?“ „Ich wollte nur wissen, ob du des Waschens endlich mal mächtig geworden bist.“ Sie lachte höhnisch.

„Was geht dich das an, Hirst?“ „Och, ich denke, ein Menge Leute hier interessiert das schon. Oder etwa nicht?“ Sie wandte sich an einen Siebtklässler, der grinsend nickte. „Siehst du, Sniffly, willst du es uns freiwillig beweisen oder soll ich nachhelfen?“ Sie grinste höhnisch. Snape hatte seinen Zauberstab gezogen. „Aber, aber, will der arme, alte Sniffly etwa gegen mich kämpfen? Muss ich jetzt etwa Angst haben?“ Alle in ihrer Umgebung lachten auf, selbst Sirius und James, sie mussten zugeben, dass das nicht von schlechten Eltern war, was Charlotte brachte.

„Ach, komm, helfen wir mal einem alten Freund.“ Sie schwang ihren Zauberstab und schwupp – Snape stand nur noch in Unterhose da. „Also nein, hat Mammi es dir immer noch nicht beigebracht? Gut, helfen wir dir mal.“ Mit einem weiteren Schlenker der Stabs war er von Kopf bis Fuß mit Wasser bedeckt. „Siehst du?“

So einfach geht das. Und dann noch ein wenig Seife dazu... " Ein kleines Stück Seife rieb sich über sein Gesicht. „So leicht ist das. Und jetzt... Tarantallegra!“ Sie fing an zu lachen, als Snape, einen Foxtrott tanzend, auf der Lauge ausrutschte und mit dem Gesicht voran ins Gras fiel.

Doch Charlotte wurde im Lachen unterbrochen. „Lass ihn SOFORT IN RUHE!“ James Gesicht versteinerte. Lily hatte eingegriffen. Schnell stand er auf. „Ach ja, Evans, wieso sollte ich?“ Fragte Charlotte immer noch grinsend. „Nimm es mit gleichstarken auf!“ „Ach, mit dir?“ Wieder lachte Charlotte auf. Lilian wollte etwas erwidern, doch die Schwarzhaarige kam ihr zuvor. „Levicorpus!“ Während Lily plötzlich kopfüber in der Luft hing, rannte James auf die beiden Mädchen und Snape zu, der sich in eine Ecke verzogen hatte, weil eine Gryffindor ihn beschützt hatte, seine beste Freundin.

„Lass Evans in Ruhe, Hirst!“ Brauste er auf. „Potter, ich heiße immer noch Lily!“ Schrie es von oben her. „Sorry Lily, aber ich muss eben was erledigen. Wie kannst du es wagen, dich gegen Lily zu richten und sie zu bedrohen?!“ Wandte er sich dann wieder an Charlotte. Sirius trat hinzu, um seinen besten Freund zu unterstützen. „Ach, müsst ihr schon zu zwei gegen mich antreten, damit ihr überhaupt eine Chance zu gewinnen habt?“ Sie lachte. Sirius erschauerte. Das Lachen war ihm nicht völlig fremd. Genauso klang es auch, wenn seine beiden Cousinen Bellatrix und Narzissa Black etwas im Schilde führten. „Was willst du, Hirst?“ Fragte er deshalb. „Ach Black, ich will nur etwas Spaß, dass müsstet euch doch bekannt sein.. Nicht wahr?“ Sie zog grinsend eine Augenbraue hoch.

„Das ist noch lange kein Grund, Lily anzugreifen! Das gibt Rache!“ Rief James erneut, als wolle er sich mit Charlotte über ein Quiddichfeld hin unterhalten, obwohl sie nur einige Meter entfernt standen. „Hach, jetzt krieg ich aber Angst, Angst vor Evans treudoofsten Beschützer Potter und seinem besten Freund Black!“ Ein Grinsen erhellte ihr braungebranntes Gesicht. Das war zu viel für James, und Sirius, der das sofort merkte, wollte eingreifen, sodass Charley zwei Zauber gleichzeitig traf. Sie war zwar nicht schlecht im Duellieren, doch es war bekannt, dass James Potter und Sirius Black welche der begabtesten Schüler Hogwarts waren.

Sofort wurde Charlotte in die Luft geschleudert und fiel dann die zehn Meter direkt wieder hinunter, als beiden Jungen den Zauber aufhoben. Niemand bemerkte die leichte Bewegung, als das Mädchen etwas zwischen ihren Fingern zerrieb und es hinunterschluckte. Niemand außer Snape, der jedoch nicht eingriff, als das Mädchen mit einem großen ‚Knack‘ auf dem Boden aufschlug. Sirius und James starrten sich an. Was war das grade gewesen? Wohl nicht einer von Charleys Streichen. Langsam senkten sich ihre Blicke auf die Schwarzhaarige.

****Schluchz* was haben die beiden bloß grad gemacht? =O
würde mich allerdings freuen, wenn ihr weiterlesen würdet.
In Sicht ist erst mal, dass spätestens jeden Samstag ein Chap reinkommt, vll. in Zukunft dann auch
noch Mittwochs.***

Würde mich über Komments freuen => *mit Schokokeksen und heißer Schokolade anlock* =D

***Glg
Eure Ash***

Wetten, dass..

So, es ist Samstag, dh..?

genau, das nächste chap!

aber vorher noch ein ganz dickes lob an alle komments-schreiber =)

und hier das zweite chap:

Wetten, dass...

Ihr Kopf lag ein wenig verdreht und auf ihrem Hals sowie im Nacken war eine leichte Blutspur. Ihre Haare waren zerzaust und ihre Arme und Beine lagen merkwürdig abgespreizt, als wären sie gebrochen. Man sah ihre Brust nicht heben und senken so... >“So, als würde sie nicht mehr atmen.“< Schoss es James durch den Kopf. Lilian starrte ihre Mit- Schlafsaalbewohnerin an. War sie... „Tot?“ Entfiel es ihr.

„Ich.. Ich glaube schon...“ Erwiderte James mit belegter Stimme. Sofort fiel Sirius eine Vorstellung ins Auge. Ein Grabstein. „In Ehren gestorben durch Mord von Sirius Black und James Potter... wohnhaft in Askaban.“

Schnell verwarf er den Gedanken. Plötzlich ertönte ein Kichern. Konnte das möglich sein? Sirius Black, mit Tränen in den Augen? Die Vorstellung war so abnorm. James sah sich nach dem Kichern um, welches nach einiger Zeit ertönte, und fand die Quelle, als Charlotte sich nicht mehr halten konnte. Prustend lachte sie los. „Oh mein.. Oh mein Gott, dass ich das noch erleben darf!“ Ein weiterer Lacher trat über ihre Lippen. „Sirius Black! Mit Tränen in den Augen!“ Aber anstatt, dass alle Slytherins, die sich gerade auf dem Gelände befanden, loslachten, wie es ihre sonstige Art war, starrten sie nur alle entgeistert an und schließlich brach James das Schweigen.

„Aber... Aber du bist doch tot!“

„Normaler Muggelstreich, du lernst es nie, oder Potter? Filmblut! Aber jetzt kümmer dich mal um deine Herzallerliebste! Vielleicht holt sich das brave Tierchen – sie sprach das Wort mit langsam bedeutender Betonung aus, sodass Sirius und James sich Blicke zuwarfen – ein Lob der Evans ab, vielleicht sagt sie ja jetzt endlich ja!“ Sie grinste und drehte sich dann um, um ins Schloss zurückzukehren.

Doch dann drehte sie sich noch einmal um und fügte hinzu: „Ach ja, beim nächsten Mal zaubert doch bitte ein Kissen hinzu, die Landung war keine Glanzleistung, das gibt bestimmt blaue Flecken!“

Mit einem Grinsen lief sie an Lilian vorbei, ein „Und ich hatte doch Recht“ zu Lily murmelnd, sodass nur sie es verstand und dann ging sie durch die großen Flügeltüren in die Eingangshalle.

Stille machte sich auf dem Schlossgrund breit. Alle hatten ihre Blicke immer noch auf das Portal gerichtet. Ein Flüstern machte sich breit, als jeder einen Blick mit seinem Nachbarn tauschte. Das Flüstern wurde noch ein wenig hochgepegelt und alle wandten sich wieder zu den vorher geführten Gesprächen, als wäre nichts gewesen. Sirius zog mit einem Blick zu Lily noch mal die Augenbrauen hoch und ging dann zurück zu Peter, der das Geschehen aus weiter Ferne beobachtet hatte. Remus war in der Bibliothek, so hatte er sich verabschiedet. Währenddessen ging Lilian einige Schritte auf James zu, der verloren auf der riesigen grünen Wiese stand. „Hey.“ Sagte sie nur, einen rötlichen Hauch auf den Wangen.

„Hallo.“ James Blick war immer noch auf die großen Türen gerichtet und er schien sie gar nicht richtig wahrzunehmen – das erste Mal in Lilians ganzem Leben. „Danke.“

„Kein Dank.“ Seine Augen zeigten immer noch diesen leeren Glanz, obwohl sie diese schöne Haselnussfarbe hatten. „Nun, ich warte.“ Er blickte sie verwirrt an. Wenigstens ist er wieder unter den Lebenden, dachte Lilian.

„Hä?“ Lily lächelte. Endlich hatte es mal jemand geschafft, Mister Arrogant – wie sie ihn sonst nannte – aus der Ruhe zu bringen.

„Ich warte auf deine übliche Frage.“ Sofort verzauberte ihr Lächeln den siebzehnjährigen Mann.

„Oh.“ Er schien seine Fassung wiederzugewinnen. „Dürfte ich die edle Miss Lilian Evans dann zum nächsten Hogsmeadwochenende einladen? Wir könnten ein wenig speisen und anstoßen auf eine eventuelle neue Freundschaft. Könnten sie es Miss Evans ausrichten?“ Er grinste – typisches Pottergrinsen, dachte Lily.

„Miss Evans würde sich freuen und lässt ausrichten, dass sie als Dank zur Lebensrettung um elf Uhr an der edlen Dame im rosa Gewand erwartet werden möchte. Übrigens, das ist schon übernächsten Sonntag, nur mal so.“ Mir einem Grinsen im Gesicht verschwand sie in Richtung schloss.

„Evans, warte mal kurz!“ Lily drehte sich um. „Sag mal.. was ist ein Film?“ Lily lachte auf. Mit der Antwort „Später mal!“ auf den Lippen, verschwand sie um die Ecke und kaum war das passiert, sprang James schon in die Luft.

Endlich, er hatte es geschafft! Mit einem von Ohr zu Ohr grinsenden Gesicht trat er zu Sirius und Peter und legte sich ins Gras, um die Wolken an diesen überaus wundervoll sonnigen Tag zu beobachten. Nicht einmal Snape, der sie aus einer Ecke heraus beobachtete, konnte ihm heute noch schlechte Laune bereiten. Und auch Sirius war nicht unglücklich. Nein, er war keineswegs sauer auf Hirst, eigentlich war er sogar froh, dass sie Lilian und sich selbst in Lebensgefahr gebracht hatte. Endlich hatte sein bester Freund ein Date mit seiner ‚Traumfrau‘.

Als Lily in den Schlafsaal kam, wurde sie sofort stürmisch umarmt. „Es hat geklappt?“ Fragte ihre beste Freundin überflüssig, als sie das breite Lächeln sah.

„Möglicherweise.“ Fing sie an. „Allerdings fand ich deine Art, mir zu beweisen, dass James mich mag, nicht okay, Charley.“ Ihr Gesicht wurde erst.

„He, Mann Lily, ich hab dir gesagt, ich gewinne unsre Wette, und ich hab auch gesagt, ich ziehe das heut mit meinen eigenen Mitteln durch.“ Grinste Charlotte Hirst.

„Apropos deine Mittel, wie hast du es eigentlich geschafft, deinen Sturz ohne einen Kratzer zu überleben?“

„Du meinst außer den noch kommenden blauen Flecken?“ Charlotte grinste. „Du kennst mich doch. Ein kleiner Zauber, eine klein geriebene Salbe, und voila, schon sieht alles perfekt aus.“

„Eine deiner eigens hergestellten Salben? Mann, Charley, wie schaffst du es immer, unbemerkt an Sluggys Schrank zu kommen?“

„Das, meine liebe Lily, erzähle ich dir, wenn du ein großes Mädchen geworden bist.“ Beide lachten laut los. „Aber leider hab ich das Schreien in der Zeit nicht mehr hinbekommen und liegen bleiben wollt ich eigentlich auch noch ein bisschen, aber Blacks Gesicht hat das verhindert.“

„Das war auch heftig, ich hab vor Angst fast gezittert! Das sah so echt aus. Uns ich glaube, Black hat sich echt Sorgen gemacht, bestimmt wird das noch mal was mit euch.“ Schlagartig wurde Charlottes Gesicht ernst.

„Mann, Lily, bevor ich noch mal was mit Black anfange, muss der ernst noch so werden wie Potter und mich anhimmeln. Außerdem hat er irgendein Geheimnis, denn weißt du, als ich zu den beiden gegangen bin, da hab ich die reden hörn.“

„Ach, was für ein Wunder. Black und James haben miteinander geredet. Juhu.“ Lilys Sarkasmus war deutlich herauszuhören, und Charley stoppte ihren Redeschwall nur mit einem „Lily, jetzt lass mich doch mal ausreden!“.

„Irgendwas von wegen Kerben, und als ich dann gefragt hab, was welche Kerben welches Problem zwischen Black und mir sind, hat Black mir nur angeschnauzt, das gehe mich nix an. Also wirklich.“

Nachdem sich die beiden noch einmal neu geschminkt hatten und endlich aus den Umhängen rauskamen, machten sie sich auf zum Mittagessen. Am Nachmittag hatten sie frei. Auf dem Weg zum Griffindorstisch stellten sie, wenn niemand in der Nähe war, Vermutungen auf, was es denn wohl für Kerben seien. Lily beschloss, James mal auf den Zahn zu fühlen, wenn sie ihn für einen ganzen Tag begleiten sollte. Sie brauchten ja ein Gesprächsthema – sonst würden sie die ganze Zeit nur über Quiddich reden – und schließlich hatte Lily die Wette der beiden Mädchen verloren.

(In der Wette ging es darum, ob James Potter Lily nun mag oder nicht. Einsatz war, dass, wenn nicht, Charlotte ein Date mit Sirius haben solle – ein großer Einsatz für das Mädchen, aber sie war sich sicher zu gewinnen, und so musste Lilian ihren Wetteinsatz einlösen und ein ‚Ja‘ auf James‘ Datefrage antworten, zumindest ein mal.)

So, das war's schon wieder von mir. Das nächste Chap gibt's wie versprochen nächsten Samstag^^ ich hoffe auf viele neue Komments, denn dann stell ich das nächste chap auch vll. auch schon Mittwoch rein, wenn meine Betaleserin (einen ganz lieben Dank an ‚Leah Black‘) so viel Zeit hat, sich dann mein drittes Chap durchzulesen, weil sie ja grade selbst an einer FF schreibt, und ich das nächste chap dann schon fertig hab^^